

Ressort: Finanzen

ZEW-Präsident Fuest: Griechenland kann Weg aus der Krise schaffen

Berlin, 02.01.2015, 07:06 Uhr

GDN - Griechenland kann nach Meinung des Präsidenten des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Clemens Fuest, den Weg aus der Krise schaffen: "Die Schulden sind langfristig und zu niedrigen Zinsen finanziert. Wenn eine normale Inflation zurückkehrt, können die Griechen diesen Schuldenberg abtragen", sagte Fuest dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Es gehe allerdings nicht nur um Schulden, sondern darum, die richtigen Rahmenbedingungen für Wachstum zu schaffen. Die politische Lage in Griechenland nannte Fuest "fragil". Die Euro-Krise könne "jederzeit wieder aufflammen". Das größte Risiko bestehe darin, "dass populistische Parteien an Einfluss gewinnen und den Kurs der wirtschaftlichen Reformen stoppen können". Dies sei nicht nur in Griechenland so, auch in Italien und Spanien hätten populistische Parteien Zulauf. Der Ökonom warnte in diesem Zusammenhang vor einer Überforderung der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB): "Mir bereitet großes Unbehagen, was von der EZB alles erwartet wird." Die Geldpolitik solle schaffen, was die Politik nicht hinbekomme. "Demokratisch gewählte Parlamente und Regierungen dürfen sich nicht hinter der EZB verstecken", sagte Fuest. Die EZB sei gar nicht dazu legitimiert, eine Art Ersatzregierung zu sein. Für den Fall, dass Italien und Frankreich mit ihren Reformen nicht vorankommen sollten, erwartet Fuest dramatische Folgen: "Wenn das Vertrauen der Kapitalmärkte kippt, wird die EZB unbegrenzt italienische und französische Anleihen aufkaufen, um eine Kernschmelze des Finanzsystems zu verhindern." Im Extremfall werde der Euro dadurch zu einer Weichwährung, Sparvermögen würden entwertet. "Ich hoffe, dass es so weit nicht kommt", so Fuest.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47228/zew-praesident-fuest-griechenland-kann-weg-aus-der-krise-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619